Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 17 923
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Andreas Statzkowski (CDU)

vom 13. Februar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Februar 2019)

zum Thema:

Monatliche Abstimmungsrunden zwischen Senat und Bezirksamt

und **Antwort** vom 01. März 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Mrz. 2019)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Andreas Statzkowski (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/17 923
vom 13.02.2019
über Monatliche Abstimmungsrunden zwischen Senat und Bezirksamt
---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wann fanden Abstimmungsrunden zwischen Vertretern des Senats von Berlin und Mitgliedern des Bezirksamtes Charlottenburg-Wilmersdorf zu einem möglichen Neubau eines Stadions durch ein Wirtschaftsunternehmen an der Sportforumstraße und Hanns-Braun-Straße statt?
2. Welche Inhalte hatten die Gespräche bzw. inwieweit gab es welche Erwartungshaltung in den Gesprächen beim Berliner Senat?
3. Inwieweit gab es Festlegungen bzw. Ergebnisse bei den Gesprächen?

Zu 1. bis 3.:
Vertreter des Senats treffen sich seit Mitte letzten Jahres regelmäßig zu Abstimmungsrunden bezüglich eines möglichen Stadionneubaus durch die Hertha BSC GmbH Kg Aa. Seit November 2018 werden auch Vertreter des Bezirksamtes Charlottenburg-Wilmersdorf zu den Runden eingeladen. Die vertraulichen Gesprächsergebnisse sind im Datenraum des Berliner Abgeordnetenhauses hinterlegt und können dort eingesehen werden.

4. Inwieweit war eine Übernahme von bezirklichen Zuständigkeiten durch den Senat von Berlin in den Gesprächen ein Thema bzw. inwieweit beabsichtigt der Senat/ inwieweit droht der Senat dem Bezirksamt damit, das Verfahren ‘an sich zu ziehen’?

Zu 4.:
Derzeit wird geprüft, ob im Falle einer Entscheidung für den Bau eines neuen Fußballstadions ein solches Verfahren im Sinne „gesamtstädtisches Interesse“ in die Zuständigkeit des Senats fiele und auch die damit einhergehenden Planungen durch die zuständigen Senatsverwaltungen ausgeübt würden, oder durch den Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf - dies wäre der Regelfall.

Berlin, den 01. März 2019

In Vertretung

Aleksander Dzembritzki
Senatsverwaltung für Inneres und Sport